

PROGRAMM

DES KAIS. KÖN.

STAATS-GYMNASIUMS

IN

BRÜNN,

FÜR DAS SCHULJAHR

MDCCLXIX.

BRÜNN.

DRUCK VON RUDOLF M. ROHRER.

VERLAG DES K. K. GYMNASIUMS.

BRUE

2

(1869)

PROGRAMM

STAATS-GYMNASIUMS

BRUNNEN

# JAHRES-BERICHT

über den

Zustand des k. k. deutschen Obergymnasiums zu Brünn im Schuljahre 1868—69.

## A. Das Aeussere der Schule betreffend.

### I. Lehrpersonale.

In den obligaten Lehrfächern trat im Verlaufe der Ferien und zu Beginn des Schuljahres 1868—69 folgende Veränderung ein.

Professor Karl Werner wurde mit allerh. Entschliessung Sr. k. k. Apost. Majestät 7. Mai 1868 Erl. des hohen k. k. Unterrichtsministeriums 10. Mai 1868 Z. 3759, Statth.-Erl. 19. Mai 1868 Z. 9829 zum Director des k. k. Gymnasiums in Znaim ernannt und trat bereits 1. August 1868 dieses Amt an. Die hiedurch erledigte Lehrstelle für Geschichte wurde dem Professor extra Status am k. k. Gymnasium zu Troppan Dr. Karl Wallnöfer verliehen. (M.-Erl. 16. Spt. 1868 Z. 7536, Statth.-Erl. 21. Spt. 1868. Z. 18964) dem Prof. Franz Holub wurde an dem neu errichteten k. k. slavischen Gymnasium in Brünn eine philol. Lehrstelle verliehen (M.-Erl. 30. Spt. 1868, Z. 7822, Statth.-Erl. 3. Oct. 1868. Z. 19802), an dessen Stelle wurde Franz Saliger als Supplent ernannt (Statth.-Erl. 8. Oct. 1868, Z. 20057). Supplent Friedrich Slameczka wurde mit (Erl. h. Unt.-Min. 6. Juni 1868, Z. 4480, Statth.-Erl. 20. Juni 1868, Z. 11590) zum wirkl. Gymnasiallehrer am kathol. Gymnasium zu Teschen ernannt. Dessen Stelle wurde nicht wieder besetzt, da im J. 1868—69 eine Parallellasse weniger war; aus demselben Grunde wurde noch eine zweite Supplentenstelle für class. Philologie überflüssig und Supplent Ernst Sojek des Dienstes enthoben. (Statth.-Erl. 7. Oct. 1868, Z. 20053.)

In den nicht obligaten Fächern trat die Aenderung ein, dass an die Stelle des Schreibunterrichts mit Genehmigung des hohen k. k. Unt.-Min. 23. Mai 1868, Z. 3144, Statth.-Erl. 28. Mai 1868, Z. 10607, der Zeichnenunterricht trat. Es wurde demnach der bisherige Nebenlehrer für Kalligraphie Herr Johann Pfeiffer des Dienstes enthoben.

Es bestand demnach der Lehrkörper zu Beginne 1868—69 aus dem Director, zwei Religions-Professoren, acht zum Status und einem nicht zum Status gehörigen Professoren und sieben Supplenten, zusammen einundzwanzig Personen und fünf Nebenlehrern (zwei Zeichnen, Franz., Gesang, isr. Rel.) insgesamt aus vierundzwanzig Personen.

Gleich zu Beginn des Semesters fühlte sich Supplent Karl Jaksch in seiner Gesundheit so sehr angegriffen, dass er seinen Dienst nicht mehr versehen konnte; er reiste am 26. Oct. zu seinen Angehörigen nach Wien. Die Gymnasial-Direktion acquirirte an dessen Stelle den Lehramtsandidaten Konrad Tvrđy zur Ablegung des Probejahres und ermöglichte hiedurch die Beurlaubung des Supplenten Karl Jaksch für das erste Semesters (Statth.-Erl. 8. Nov. 1868, Z. 22255). Doch dieser genoss den Urlaub nicht lange, am 25. Dec. 1868 erlag er seinen Leiden. Der Lehrstand verlor an ihm eine tüchtige, vielversprechende Kraft!

Mit hohen Min.-Erl. 9. Jänner 1869, 41, Statth.-Erl. 16. Jänner 1869, Z. 845 wurde die nach Prof. Holub erledigte phil. Lehrstelle dem Supplenten des k. k. acad. Gymnasiums in Wien Wendelin

Förster verliehen und gleichzeitig der Supplent Josef Hülsenbeck zum Gymnasiallehrer in Iglau ernannt; beide traten den Dienst mit Beginn des zweiten Semesters an.

Eine abermalige Aenderung in der Fächervertheilung wurde dadurch nothwendig, dass drei Professoren, Vinc. Adam, Dr. Karl Schwippel und Franz Staniek zu Bezirksschulinspectoren ernannt wurden (Min.-Erl. 18. Mai 1869, Z: 2848, Statth.-Erl. 21. Mai 1869. 1511.) Um ihnen die Ausübung des Amtes, das sie mit den Obliegenheiten ihrer eigentlichen Dienststellung zu vereinigen hatten, zu ermöglichen, wurden die wöchentlichen Lehrstunden des Prof. Dr. Karl Schwippel auf acht, des Fr. Staniek auf neun, V. Adam auf dreizehn Stunden herabgesetzt, diese Lehrstunden der beiden ersten Professoren, auf die drei letzten, dem Prof. Adam auf die vier ersten Tage der Woche verlegt, und die übrigen zu Schulinspectionen frei gemacht. Probecandidat Konrad Twrdy übernahm nun 18 wöchentliche Lehrstunden und wurde zum Gymnasysupplenten ernannt (Statth.-Erl. 9. Juni 1869, Z. 19185), gleichzeitig auch der Candidat Heinrich Grün zum Unterlehrer in der ersten Classe für Latein verwendet, diese Einrichtung trat mit 7. Juni in Wirksamkeit.

In den nicht obligaten Fächern hat der bisherige Gesangslehrer Peter Peyscha seine Functionen aufgegeben und der Director des Musikvereines Rerr Otto Kitzler trat an dessen Stelle (Statth.-Erl. 30. Jänner 1869, Z. 853).

Es bestand demnach zum Schusse des zweiten Semesters der Lehrkörper aus dem Director, zwei Religionsprofessoren, neun zum Status und einem nicht zum Status gehörige Professoren, sechs Supplenten und ein Probecandidat, zusammen 20 Personen. für die nicht obligaten Lehrfächer waren fünf (zwei Zeichen, Franz., Gesang, isr. Rel.) insgesamt daher fünfundzwanzig Personen.

## Stand des

Name und Stand der Lehrer	Gegenstände und Classen	Wochen- Lohn- Stunden- zahl	Anmerkung
Hr. Anton Krichenbauer, weltlich, Dozent, Director der geol. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.	Geoloch. IVa.	4	—
Hr. Vincenz Fraseh, weltlich, Professor.	Deutsch VIII. VII. Griech. VIII. VII. IIa.	15	Ordinarus in VII.
Hr. Vincenz Adam, weltlich, Professor, Causus der physik. Cabinete und des chem. Lehrstuhles, prov. Bezirks-Schul-Inspector für den Bezirk Ansfeld.	Mathem. VIII. VII. VI. IV a, b, Physik VIII. Seit dem 7. Juni: Math. VIII, VII, VI, IV a, b, Phys. VIII.	10 13	Ordinarus in VIII.
Hr. Wenzel Schwarz, weltlich, Professor.	Latino IIb. Griechisch. Unter. 8. Abth. O. G. Deutsch 1. Abth.	14	Ordinarus in IIIb.
Hr. Franz Stainek, weltlich, Professor und prov. Bezirks- Schul-Inspector für den Bezirk Bockeneck.	Latino Ia. VII. Griechisch VII. Seit dem 7. Juni: Latino VII. Griech. VII.	17 6	Ordinarus in Ia.
Hr. Phil.-Dr. Carl Schurppel, Causus des naturlich. Cabinetes, prov. Bezirks-Schul-Inspector für den Bezirk Wolkau.	Naturgeschichte V. IIa. Math. IIIa. Physik IVa. IVb. VII. Seit dem 7. Juni: Naturg. V. Phys. IVb. VII.	12 9	—
Hr. Joseph Schön, weltlich, Professor.	Latino Ib. VIII. Griechisch VIII.	10	Ordinarus in Ib.
Hr. Dr. Paul Walladter, weltlich, Professor.	Deutsch VI. V. IVb. Geschichte VI. V. IVb.	14	Ordinarus in VI.
Hr. Carl Schmiedek, Waldmeister, Professor.	Religion IIIa. IIa. IIb. IIc. Pflanzg. VIII. VII. Johannes O. G. 2. Deutsche Abth.	16	Exortator für das Unter- gymnasium.
Hr. Joseph Hanakik, weltlich, Professor.	Latino IVb. Griechisch IVb. V. Schweiz O. G. 2. Abth.	18	Ordinarus in IVb.
Hr. Mathias Procházka, Waldmeister, Professor, Bezirk. Consistorialrath.	Religion VIII. VII. VI. V. IVa. IVb. IIIb. Bibae. O. G. 2. 1. Abth.	17	Exortator für das Ober- gymnasium.
Hr. Wendelin Förster, weltlich, Professor.	Latino VI. V. Griechisch VI.	17	Ordinarus in V.
Hr. Phil.-Dr. Ambros Schmidt, weltlich, Professor extra ordinem.	Latino IIIb. Deutsch IIa.	9	—

## Lehrkörpers.

Name und Stand der Lehrer	Gegenstände und Classen	Wochen- Lohn- Stunden- zahl	Anmerkung
Hr. Franz Holmann, weltlich, Supplent.	Latino IIa. Griechisch IIb. Böhmisches U. G. 1. A. O. G. 1. B. Abth.	10	Ordinarus in IIa.
Hr. Anton Blachowitzka, weltlich, Supplent.	Deutsch IVa. Ia. Ib. Geschichte IVa. Ia. Ib.	17	Ordinarus in IVa.
Hr. Josef Guckler, weltlich, Supplent.	Naturgeschichte VI. IIb. Ia. Ib. Physik IIa. IIIa. Mechanik V. Seit dem 7. Juni: Naturg. Ia. Ib. IIa. IIIa. VI. Physik IIIa. IIIb. Mathem. V.	16 19	—
Hr. Phil.-Dr. Carl Dittreich, weltlich, Supplent, Bibliothekar.	Deutsch IIIb. IIb. IIIc. Griechisch IIIa. IIIb. IIIc. Mathematik IIc.	19	Ordinarus in IIIb.
Hr. Franz Saliger, weltlich, Supplent.	Latino IIIa. IVa. Griechisch IIIa.	17	Ordinarus in IIIa.
Hr. Konrad Turdy, weltlich, Supplent.	Mathematik Ia. IIb. IIIa. IIIb. Seit dem 7. Juni: Mathem. Ia. IIa. IIIa. IIIb. IIIc. Physik IVa.	12 14	—
Hr. Heinrich Grün, weltlich, Probenandict.	Seit dem 7. Juni: Lat. I. a.	8	—
<b>Freie Gegenstände.</b>			
Hr. Vincenz Adam, weltlich, Professor.	Geometrische Zeichnen.	2	—
Hr. Vincenz Adam, Professor, Hr. Joseph Schöber, Professor.	Turnen in 2 Abtheilungen.	4	—
Hr. Joseph Guckler, weltlich, Supplent.	Stenographie in 2 Classen und 1 Abtheilung.	4	—
Hr. Anton Hübner, weltlich, Hr. Joseph Keller, weltlich, Schulathet.	Freiandzeichnen.	2 2	—
Hr. O. Kister,	Gesang.	2	—
Hr. Amant Wandtschke, weltlich, Schulathet.	Französisch in 2 Abtheilungen.	2	—
Hr. Ehrmann,	Josephische Religion in 4 Abtheilungen.	8	—



**B. Das Innere der**  
 I. Unter-  
 a. Obligate Unter-  
 I. Absolvir-  
**Unter-**

Class	Religion	Latin	Griechisch	Deutsch
I.	2 Stunden. Die katholische Glaubenslehre nach dem Katechismus.	5 Stunden. Forniculus der römisch- alpen. Ferialis; ergänzt nach Baur; Grammatik nach F. Scholz; Memorien von der Verschiedenheit italienischer Amtsbücher von Ehrenzungen. Wöchentlich eine Schul- praxis.	—	3 Stunden. Grammatik nach Hoffmann. Lehrer von einzelnen mit sonstigen mittlern Latein; Forniculus des Varro, des Festus, der Julius; Verträge historischer Schriftsteller; Na- menslehre und Topik; La- tentia I. Orthographie. — Alle 11 Tage eine Nach- weisung der Hauptpartien.
II.		5 Stunden. Forniculus der römischen und ungeschichtlichen Fi- guren; ergänzt nach dem Katechismus von Baur; Grammatik nach F. Scholz; Memorien der Verschieden- heit einzelner Wörter; später italienische Präpositionen. Alle 8 Tage eine Schul- praxis.	—	3 Stunden. Grammatik nach Hoffmann. Lehrer von zusammen- gesetzten Satz; verbriefte Schemata; Adjectivgrafen, Forniculus des Seneca und Plautus; Lesen, Er- klären, Vorfragen; memo- rische Sätze aus Cicero und Seneca. — Alle 11 Tage eine Haupt- schulaufsatz. Ein- führung. Besprechung.
III.		5 Stunden. Grammatik; Quellen nach F. Scholz; Metapher Lectüre nach Faber I. Lectüre; Memorien; Alex. E. Präpositionen. Alle 8 Tage eine schrift- liche Aufgabe; wöchentlich in der Schule und zu Hause.	5 Stunden. Hauptübungen; Formen; die zu den Verba auf pi, nach Fabius, Grammatik und Scholien; Ehrenzungen; Memorien der Verschieden- heit. — Alle 11 Tage eine schrift- liche Aufgabe; eine Be- schreibung oder Koch- büchlein.	2 Stunden. Lectüre aus Menand IV. mit sprachlicher o. schrift- licher Erklärung; Vortrag erläuter promulier und memorierter poetischer — — — — — Alle 11 Tage eine schrift- liche Aufgabe; eine Be- schreibung oder Koch- büchlein.
IV.		5 Stunden. Lectüre; die Cla. hell. Hall. od. Höfmann I. VI. VIII. L. V. F. G. H. Grammatik; Lectüre; Trapezus und Me- morien; Lehre von Partic. Gerardus und Memorien nach F. Scholz; Metrik u. Forniculus; Metapher. Alle 11 Tage eine Haupt- schulaufsatz.	4 Stunden. Die Verba auf pi, die un- regelmäßigen Verba, Epy- lati; Präpositionen nach Fabius. Dazu von Johan- n. Elmsler'schen ogy- schöpfungsbüchlein, das die Verba auf pi und Erklärungen; Memo- rien; Präpositionen. Alle 11 Tage eine Haupt- schulaufsatz.	2 Stunden. Lectüre aus Menand IV. Lectüre, Erklären und Vor- fragen memorierter Sätze. Die Hauptregeln der Ver- balen Verba; Formen der geschichtlichen Ge- schichtsbücher. — Alle 11 Tage eine Aufsatz- jeden Wort; eine schül- terliche.

**Schule betreffend.**  
 icht.  
 ichts-Gegenstände.  
 ter Lehrstoff.  
**Gymnasium.**

Geographie, Geschichte	Mathematik	Naturgeschichte, Physik	Wahrscheinlichkeit
3 Stunden. Das Nichtigste aus der ma- thematischen und physika- lischen Lektüre. Unter- richt der Scholasticen nach den Hauptregeln; Betrachtung der geographischen Bilder nach Klein. Uebung im Kartenzeichnen aus einer Hand.	3 Stunden. I. von 3 Stunden; Buchen, II. von 2 Stunden; Buchen, I. Bände; Buchen, I. Band. Geometrie; Buchen; Verhältniss- geometrie; verbriefte, Memo- rien; Buchen; Buchen; Ver- wandlung und Tausch der drei- mal nehmigen Figuren, Auf- sätze über die Buchen.	2 Stunden. Zoologie; I. von 2 Stunden; II. von 2 Stunden; Buchen; Wissen; Tausch und Strahl- theorie nach Falsberg.	21
3 Stunden. Alle Geschlechter der ver- bundenen Völker; Wörter; Die Einleitung aus der Geographie (Klein).	3 Stunden. I. von 3 Stunden; Buchen, I. Band; Buchen, I. Band; Geometrie; Buchen; Verhältniss- geometrie; verbriefte, Memo- rien; Buchen; Buchen; Ver- wandlung und Tausch der drei- mal nehmigen Figuren, Auf- sätze über die Buchen.	2 Stunden. I. Semester; Naturgeschichte der Vögel, Amphibien und Fische; II. Semester; Buchen nach Falsberg.	21
3 Stunden. Von der Völkerwanderung in die westlichen Früher nach Faber. Das Einschlagen aus der Geo- graphie.	3 Stunden. Vorläufer wie in der II. Band; Buchen; die 4 Species mit Buch- staben, Klammern, Potenzen, Quadrat- und Cubikverhältnissen, geometrische Kreislänge; mathematische Eigenschaften der Kugeln; Lectüre nach Wolff.	2 Stunden. I. Semester; Mineralogie nach Fals- berg; II. Semester; Physik nach Klein; Algebra nach Falsberg; Astronomie nach Falsberg; Wahrscheinlichkeit.	21
3 Stunden. Sollten der neuen Ge- schichte nach Faber. Oester, Verhältniss- nach Klein.	3 Stunden. Zusammenhänge; Proportionen; mit ihren Anwendungen; Gleich- ungen der 1. Grades; Soma- metrische Anwendungsbücher nach Möbius.	3 Stunden. Physik; Gleichgewicht und Be- wegung; Akustik, Magnetismus und Electricität nach Fals- berg.	21

### Ober-

### Gymnasium.

Class	Religion	Latin	Griechisch	Deutsch	
V.	2 Stunden. Die allgemeine Glaubenslehre nach Rosenk. Martin.	6 Stunden. Lectio in German. praef. 1-10, XXI, XXII 1-14, 17-30, 194 Trakt. I, 1, 3, III 1, IV 68, V 1, 7, 8, Praef. III 1, Romul. X, XIII, An. II 4, III 1, III 2, II 1-39, III 211-233, VI 141-147 VIII 111-125, I 28, gramm. Übungen nach Büchse. Alle 14 Tage ein Barroque; alle 4 Wochen ein Roman, ein Vas, ein Drama.	5 Stunden. Lectio: Aus Schoddy's. Choisy, Xenoph. Anabasis I, III, V, VI, Roman. I, II, IV, Roman. II, (ed. Hochhaus) I, II, III. Alle 9 Tage 1 St. grammatische Übungen, Präzisions- und Memorationsüb. 4 Wochen ein Passus.	2 Stunden. Lectio aus Jäger's Lesebuch für O-G. I. mit sprachlichen, mathematischen u. schillernden Erläuterungen. Alle 14 Tage ein Aehnlich.	
VI.	2 Stunden. Die besondere Glaubenslehre nach Rosenk. Martin.	6 Stunden. Lectio: a) Sallust. Jugurtha, Catilina nach Lohde, b) Cic. or. in Catil. 1 nach Klotz, c) Caesar de bello civili I, nach Zephausen, d) Virgil. nach Zephausen, Ed. I, VIII, An. I, II, Roman. Stilübungen nach Seyle II. Alle 14 Tage ein Roman, ein Vas, ein Schillerstück.	5 Stunden. Lectio: Homer. Iliad, nach Zehleger, Herodot. nach Büchse V, VI. Aus den übrigen Büchern argenteo, nach et abregis. Griechische Syntax nach Curtius, mit Übungen nach Schoddy. Alle 4 Wochen ein Schillerstück.	3 Stunden. Die neuere Literatur von Klopstock bis ins 19te u. mit Büchse aus Moser's Lesebuch für O-G. II. Vorlesungsgegenst. Alle 14 Tage ein Aehnlich als Hausaufgabe.	
VII.	2 Stunden. Die katholische Moral nach Rosenk. Martin.	5 Stunden. Cicero, orat. pro Archia, in leg. Ca. Pompeii, p. 35, Iona, Virg. (ed. Hoffmann) II 488-490, III, IV, V, VI - 82, Grammatikstilüb. Übungen nach Büchse pro semana. Alle 14 Tage ein Barroque Roman, ein Schillerstück.	4 Stunden. Demosth. Olynth. 2, 3, 7, varii Phokion 2, 573, Isokr. nach, Platon. Rom. Olynth. (ed. Pausan. I, II. Aus den übrigen Büchern argenteo, alle 14 Tage ein Schillerstück.	3 Stunden. Zur Lectio aus Moser's Lesebuch II mit math. Anhang und liter. geschichtl. Bemerkungen, 1 St. Lectio aus Weidlich mittelalt. Lesebuch mit sprachl. und liter. Bemerkungen. Alle 14 Tage ein Aehnlich.	
VIII.	3 Stunden. Die Geschichte der Kirche Christi nach Dr. Fischer.	5 Stunden. Horat. (ed. Geyser) Carmin. I 1-4, 7, II, 44, 56, 59, II 1-5, 31, 34-38, III 1-5, 24, 35, IV 2, 4-5, 8, 9, 14, Ep. I, 2, 3, 4, Carm. sec. Sat. I, 1, 1, 4, Ep. I, 1, 2, 4, Flaccus, Hirt. Agricola, Amal. I, II. Präzisions- u. Wahl. Grammatikstilüb. Übungen nach Büchse pro semana. Alle 14 Tage ein Roman, ein Vas, ein Schillerstück.	5 Stunden. Plato, Gorgia, Sophocles Oedip. rex, Roman. Odyss. IV. Grammatikstilüb. Prosaübungen nach Wahl. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit.	3 Stunden. Analytische Aesthetik auf Grund der in Moser's Lesebuch III, enthaltenen prosaischen und poetischen Leseübungen, Redeführungen. Alle 2 Wochen ein Aehnlich.	

Geographie, Geschichte	Mathematik	Naturgeschichte, Physik und philos. Propädeutik	Wöchentliche Stundenzahl
3 Stunden. Alle Geschichte mit Anmerkungen der Stunden. Die Hauptzüge aus der Geographie nach Pate I, und Pate, Vergl. Geographie.	4 Stunden. Algebra, Einführung in die Algebra, Geometrie: Lehrsätze und Planimetrie nach Meibell.	2 Stunden. I. Sonn., Mineralogie nach Felsch, II. Sonn., Botanik nach Büll.	24
3 Stunden. Römische Geschichte. Mittlere Geschichte bis zu den Kreuzzügen mit Herwegh's Geographie des heutigen Jahres, Stunden nach Pate I. und II.	3 Stunden. Potenzen, Wurzeln, Gleichungen des ersten Grades, Stereometrie und ebene Trigonometrie nach Meibell.	2 Stunden. Zoologie nach Linné.	24
3 Stunden. Mittlere Geschichte bis zum 18ten Jahrhundert, Neuere Geschichte bis zum 19ten Jahrhundert, mit Herwegh's Geographie des heutigen Jahres, Stunden nach Pate II, III.	3 Stunden. Gleichungen des zweiten Grades, unbestimmte Gleichungen, Differenzialrechnung, Integralrechnung, analytische Geometrie, analytische Geometrie in der Ebene nach Meibell.	2 Stunden. Fremde Lehrsätze nach Meibell.	25
4 Stunden. Schlüsse der neuere Geschichte nach Pate III. Die wichtigsten statist. Verhältnisse des Kaiserthums nach Schmidt's Statistik.	1 Stunde. Wiederholung.	2 Stunden. Empirische Psychologie nach Lohde.	25

## 2. Schriftliche Arbeiten aus dem Deutschen im Obergymnasium.

## V. Classe.

Schilderung einer Ferialreise. — Vergleich zwischen Vorderindien und Italien: a) in Rücksicht auf Weltstellung; b) in Rücksicht auf Bodenbildung. — Das Kirchweihfest auf dem Lande. — Gedankengang in Schiller's Eleusisch. Fest (Schularbeit). — Erzählung einer an den Heimatsort haftenden Sage oder eines Märchens. — Arbeit freier Wahl. — Inhaltsangabe der bezauberten Rose von Ernst Schulze (Egger Leseb.). — Hercules am Scheidewege (n. Xenophon). — Uebersichtliche Darstellung des I. Gesanges der Messiade. — Durch welche Mittel wurde bei den Griechen vor den Perserkriegen das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit aufrecht erhalten? — Nutzen der Wasserkräfte für die Bewohner Brünns. — Welche a) geschichtliche und b) welche geographische Verhältnisse wirkten zusammen, um die Arcadier als die schlichtesten Hellenen zu erhalten? — Inhaltsangabe des ersten Gesanges des Iliade. — Eine Arbeit freier Wahl. —

Es ist leichter einen Kranz zu winden  
Als ihm ein würdig Haupt zu finden.

Mit einem Herrn steht es gut,  
Der, was er befohlen selber thut. —

Athen's Bedeutung in der äusseren Machtstellung der Griechen (v. 500—338 v. Chr.)

## VI. Classe

Einfluss der Gymnastik auf die Griechen. — Warum ist die Gastfreundschaft vorzüglich bei rohen Völkern heimisch? — Gedanken am Allerseelentage. — Vergleichung des menschlichen Lebens mit einem Flusse (Schularbeit). — Erläuterung der Stelle aus Klopstock's Wingolf (Lied VIII.):

„Aus allen goldenen Zeiten begleiten dich,  
Natur, die Dichter: Dichter des Alterthums,  
Der späten Nachwelt Dichter! Segnend  
Sehn sie ihr heilig Geschlecht hervorgehen.“ —

Wie schildert Klopstock seinen Gönner Friedrich V. von Dänemark in den von Mozart (II. Band) aufgenommenen Oden? — Eine Arbeit freier Wahl. — Erläuterung des Spruches:

„Es zog ein Gänschen über den Rhein“  
„Und kam als Gickgack wieder heim.“ —

Wie und unter welchen Umständen rechtfertiget Lessing in der „hamburgischen Dramaturgie“ (Moz. II. 202) die Erscheinung von Geistern auf der Bühne? — Erläuterung der Abhandlung des Justus Möser (Moz. II. 272): „Die Erziehung mag wohl slavisch sein.“ — Bedeutung Lessings in der deutschen Literatur. — Concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur (Sol. Jug.). — Noth macht erfinderisch. —

„Immer strebe zum Ganzen, und kannst du selber kein Ganzes  
Werden, als dienendes Glied schliess an ein Ganzes dich an.“ (Schill.) —

„Kannst du nicht allen gefallen durch deine That und dein Kunstwerk  
Mach' es wenigen recht; vielen gefallen ist schlimm.“ (Schill.) —

Eine Arbeit freier Wahl. — Die Folgen der indo-germanischen Völkerwanderung verglichen mit den Folgen der arabischen Ueberfluthung.

## VII. Classe.

Die Gegenwart ist die Mutter der Zukunft. — Welchen Tugenden und Staatsgrundsätzen verdankte Rom die Weltherrschaft? — Die Erinnerung als Quelle menschlicher Freuden. — Welchen Einfluss äussert das Sonnenlicht auf die Pflanzen- und Thierwelt? — Welchen Einfluss nahm die Völkerwanderung auf die



deutsche Sagenwelt und deren Dichtungen? — Weltstellung und weltgeschichtliche Bedeutung Palästinas. — Charakteristik Iphigeniens. — Siegfried's Mord. — Die Weltstellung Amerikas in Bezug auf die Entwicklung der Cultur dieses Erdtheiles. — Die Lebensanschauungen der Scythen nach Goethe's Iphigenie. — Welchen Einfluss nahmen die Entdeckungen des 15. Jahrhunderts auf die geistige Entwicklung der Menschen? — Die Erstürmung des Palastes des Priamus nach Virg. Aen. II. — Die Heilung des Orestes. — Vergleichung von Goethe's Zauberlehrling mit der Erzählung Lucians in Bezug auf Inhalt und Form. — Rüdiger's Mitwirkung bei der Werbung um Chriemhilde und die Catastrophe im Nibelungenliede.

#### VIII. Classe.

Bildung verpflichtet (Noblesse oblige). — In Deiner Brust sind meines Schicksals Sterne. — Charakteristik Agrikola's. — Welche Erfindung des Weltalters beförderte zumeist die Annäherung der Völker und welche die der Geister? — Last und Kraft im Natur- und Völkerleben. — Charakter des Germanicus. — Die Folgen des 30jährigen Krieges auf die Culturentwicklung Mitteleuropa's. — Welche Verhältnisse erleichterten den nordamerikanischen Freistaaten die Gewinnung ihrer Unabhängigkeit. — Jocostens Charakter, nach Sophokles. — Welche Bedeutung haben Hoffnung und Erinnerung für die verschiedenen Lebensstufen? — Welche Geltung hat das Recht des Stärkeren in der Natur und im Menschenleben? — Welche Rolle spielen die Alpen in der Geschichte (Maturitäts-Arbeit).

#### *b. Bedingt obligate Gegenstände.*

1. Die böhmische Sprache wurde in 7 Abtheilungen gelehrt, und zwar für die Schüler der ersten 5 Classen in 3 Abtheilungen mit 3 Stunden wöchentlich; für die Schüler der 6., 7. und 8. Classe in 4 Abtheilungen mit je 2 Stunden wöchentlich. Zwei der letztgenannten Abtheilungen wurden von Schülern deutscher, zwei von Schülern slavischer Muttersprache besucht.

Theil nahmen nach den einzelnen Abtheilungen:

Im Untergymnasium:	1. Abtheilung.	Schülerzahl: 33	Prof. Fr. Holman.
	2. „	41	„ Jos. Schwarz.
	3. „	52	„ Jos. Hanáčík.
Im Obergymnasium für Deutsche:	1. „	24	„ Jos. Schwarz.
	2. „	12	„ C. Schmidek.
für Slavische:	1. „	46	„ F. Holmann.
	2. „	21	„ M. Prochaska.

Der Unterricht wurde Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittag ertheilt, die Aufnahme der deutschen Schüler geschah auf Grund der Erklärung der Eltern, nur für die slavischen Schüler des Obergymnasiums (VI—VIII) war es obligat.

2. Der Unterricht in der israelitischen Religion wurde von dem Religionslehrer Daniel Ehrmann in 4 Abtheilungen zu je 2 Stunden ertheilt.

#### *c. Nicht obligate Lehrgegenstände.*

1. Den Zeichenunterricht besorgten in wöchentlich 3 Stunden:

Herr Professor Roller und Herr Anton Hübner. Die Schülerzahl betrug bei ersterem 103, bei letzterem 32.

2. Das geometrische Zeichnen (35 Schüler) leitete Herr Professor Vincenz Adam, und verband damit auch praktische Uebungen im Vermessen.

4. Den Unterricht im Gesange ertheilte Herr Otto Kitzler, Director des Musikvereins, für Anfänger (22 Schüler), Herr Professor Schön leitete die Uebungen der vorgerückten Schüler.

4. Turnen wurde unter den Prof. Jos. Schön und Vincenz Adam durch den von diesen Professoren aufgenommenen Turnlehrer Mach gelehrt (Schülerzahl 134).

5. Französische Sprache lehrte Herr Amand Wanitschke (Schülerzahl 25).

6. Stenographie lehrte Herr Jos. Guckler in 2 Abtheilungen (Schülerzahl 151). Bei dem vom Brünner Stenographen-Verein veranstalteten Wetschreiben für Schüler der Mittelschulen entfielen von den 6 zur Vertheilung kommenden Preisen 5 auf das deutsche Gymnasium.

## II. Chronik des Gymnasiums.

Das Gymnasium wurde in den Monaten November, December, März und Mai von dem k. k. Herrn Schulrath Andreas Wilhelm inspiciert. Laut allerhöchster Entschliessung vom 16. Juni 1869 wurde der Herr Schulrath zum k. k. Landesschulinspector I. Classe ernannt.

In den kirchlichen Functionen trat am k. k. Gymnasium nur die Aenderung ein, dass die Schüler an den Processionen während der Bittage nicht Antheil nahmen. Zu bemerken ist noch, dass in diesem Jahre die Prüfungs-Commission für die einjährigen Freiwilligen ins Leben trat und vom Gymnasiallehrkörper 1, 2, später 3 Mitglieder als Prüfungs-Commissäre fungirten.

Das Andenken an Schiller wurde heuer von den Gymnasial-Studierenden durch eine declamatorische Production gefeiert; Herr Dr. Migerka, Secretär der Handelskammer, schenkte aus diesem Anlasse dem Gymnasium eine 2 $\frac{1}{2}$  Fuss hohe, von einem italienischen Künstler meisterhaft modellirte Büste Schiller's. Das Andenken an den Spender wird der Jugend mit dem warmen Gefühle für den Dichter vereint bleiben und am Gymnasium fortleben.

### Stipendien und Unterstützungen:

23 Seminar-Stipendien à 70 fl. . . . .	1610 fl.
1 kais. Handstipendium . . . . .	100 "
2 Ritter von Bambula . . . . .	150 "
1 Alois von Adelstern . . . . .	26 "
1 Christely'sches . . . . .	70 "
2 gräf. Straka'sche Stipendien à 300 fl. . . . .	600 "
2 Sonnenfels'sche à 100 fl. . . . .	200 "
1 Sonnenfels'sches à 50 . . . . .	50 "
1 Pusch'sches Sem.-Stip. . . . .	70 "
1 Stip. des k. k. Finanzministeriums . . . . .	100 "
1 gräf. Slavata . . . . .	50 "
1 akad. Stipendium . . . . .	210 "
3 Wokral'sche à 50 . . . . .	150 "
1 Eichelbrenner . . . . .	42 "
1 gräf. Pecsény'sches . . . . .	190 "
2 Alb. Weiss'sche à 38 . . . . .	76 "
1 Ritter von Schwasdner . . . . .	472 "
45 Stipendien im Betrage von . . . . .	4166 fl.

Der Gymnasialunterstützungsfond, bestimmt für arme und würdige Schüler ohne Unterschied der Confession und Nationalität, erhielt in diesem Schuljahre einen Geldzuwachs von 612 fl. 20 kr., wovon 336 fl. 10 kr. zur Unterstützung mit Kleidern, Büchern etc., 247 fl. 22 kr. zum Ankauf eines 1854er Looses (Ser. 522, Nr. 49) verwendet wurden; es bleibt somit pro 1869—70 laut der im „Tagesboten von Mähren“ veröffentlichten Rechnungsablegung ein Rest von 28 fl. 92 kr.

Die schriftliche Maturitätsprüfung wurde vom 7.—12. Juni abgehalten, die mündliche am 27., 28., 29., 30. Juli.

### III. Hochortige Erlässe.

- Statth.-Erl. 5. December 1868, Z. 23720, betreffend die Anstellung der Supplenten während der Ferienmonate.  
 Statth.-Erl. 26. December 1868, Z. 25080, und 11. Jänner 1869, Z. 510, betreffend die Wehrpflicht der Studierenden.  
 Statth.-Erl. 16. März 1869, Maturitätszeugnisse von Schülern der deutsch-slavischen Provinzen, in Ungarn erworben, sind ungültig.  
 Statth.-Erl. 31. März 1869, Z. 793 Präs., Pränumeration auf das Verordnungsblatt.  
 Statth.-Erl. 13. Mai 1869, Z. 7242, Convertirung der österr. Staatsschuld.  
 Statth.-Erl. 21. Mai 1869, Z. 1511 Präs., die Ernennung der provisorischen Bezirksschulinspectoren.  
 Statth.-Erl. 4. Mai 1869, betreffend die Prüfung der einjährigen Freiwilligen und Zusammensetzung der Prüfungscommission.

### IV. Zuwachs an Lehrmitteln.

#### a. Durch Ankauf.

Zur Vermehrung der Lehrmittel standen folgende Gelder zur Verfügung:

Dotation vom k. k. Aerar . . . . .	52 fl. 50 kr.
An Aufnahmstaxen . . . . .	306 „ 60 „
An Bibliotheksbeiträgen . . . . .	362 „ 40 „
Summa . . . . .	721 fl. 50 kr.

Diese Gelder wurden zur Vermehrung der Lehrmittel in folgender Weise verwendet:

#### a. Lehrerbibliothek.

- |  |  |
|--|--|
| <i>Ruprecht</i> , Wandatlas der Naturgeschichte, L. 2—4. | <i>Ulrici</i> , Gott und der Mensch.                             |
| <i>Giebel</i> , „Der Mensch.“                            | <i>Cotta</i> , Geologie der Gegenwart.                           |
| <i>Littrow</i> , „Kalender 1869.“                        | <i>Curtius E.</i> , griechische Geschichte, 1. Bd.               |
| <i>Brachelli</i> , „Die Staaten Europa's,“ 2. A.         | <i>Kläden</i> , Handbuch der Erdkunde, I, II, III, 1—7.          |
| <i>Biblioth.</i> ausländ. Classiker, L. 78—100.          | <i>Ueberweg</i> , System der Logik.                              |
| <i>Ranke</i> , sämtliche Werke, Bd. 6—10.                | <i>Pothast</i> , Bibliotheca historica medi aevi. et Suppl.      |
| <i>Theocriti Idyllia</i> ed. Fritsche Vol. I, 2, II.     | <i>Naumann</i> , Lehrbuch der theor. und angew. Krystallogr.     |
| <i>Merivale</i> , Geschichte der Römer, 2.               | <i>Drumann</i> , Geschichte Rom's 6 Bde                          |
| <i>Ueberweg</i> , Grundr. d. Gesch. der Philos. 2, 3.    | <i>Schönaich</i> , Situationsplan von Brünn.                     |
| <i>Ulrici</i> , Gott und die Natur.                      | <i>v. Hauer</i> , geolog. Uebersichtskarte der österr. Mon., X.  |
|  | <i>Steinhauser</i> , Karte von Mähren.                           |
|  | <i>Reichsgesetzblatt</i> für das Kaiserthum Oesterreich 1866—69. |

- Bronn*, Classen und Ordnungen des Thierreichs, III 46 u. 47, I, II 1—13, V 1—10, VI 1.  
*Lorenz*, Deutsche Geschichte im 13. und 14. Jahrhundert I, II 1—2.  
*Jäger A.*, Joseph II. und Leopold II.  
*Poggendorf*, Annalen, 1868—69.  
*Schmalzfeld*, lateinische Synonymik.  
*Dassenbacher*, Schematismus für Mittelschulen, 3 Ex.  
*Statistisches Jahrbuch*, 1867.  
*Scholia in Platonem* ed. Ruhnkenius.  
*Virgili Aeneis* ed. Peerkamp.  
*Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien* (als Mitglied).  
*Weidner*, Commentar zu Virgil's Aeneis, 1. 2.  
*Mittheilungen der k. k. geolog. Gesellschaft in Wien*. Jahrg. 1—XIII (als Mitglied).  
*Platonis*, „Enthydem Protagoras.“ Textus, 2 Ex.  
*Teufel*, Geschichte der römischen Literatur, Lpz. 1868, 2.  
*Behm*, geograph. Jahrbuch II.  
*Matauscheck*, Normalien-Nachschlagebuch, Suppl. zur 3. A.  
*Brehm*, illustriertes Thierleben, 5. und 6. Bd.  
*Musprat*, Chemie, bearb. von Kerl, 4. Bd.  
*Petermann*, geogr. Mittheilungen, 1868.  
*Petermann*, Supplement IV, von Nr. 26—28.  
*Schmid*, Encyclop. des Unterrichtswesens, B. 4 und 7.  
*Philologus* XXVI, XXVII.  
*Literarisches Centralblatt* von Zarncke 1869.  
*Kurz*, Geschichte der deutschen Literatur, IV, 1—9.

#### b. Schülerbibliothek.

- Andree*, Abyssinien.  
*Klun*, Geographie, 8. A.  
*Calver und Jäger*, Käferbuch, 2. A.  
*Schmitt*, Statistik, 3. A.  
*Kurz*, Bibliothek der deutschen Nationalliteratur, 31—76.  
*Tacitus*, Annalen ed Dräger I.  
*Brehm—Schödl*, illustriertes Thierleben, 2 Bde.  
*Wagner*, Hausschatz für die Jugend, 1—3 B.  
*Henning*, Gallerie histor. Erzählungen, 2. A., 3 Bde.  
*Stein*, die letzten Tage von Pompeji.  
*Stein*, die Sklavenjäger.  
*Kletke*, Jagdskizzen an beiden Hemisphären, 2 Bde.  
*Zimmermann*, malerische Reise nach der Südsee, 2 Bde.  
*Maasslieb*, Peter Schiffer.  
*Oppermann*, Konradin.  
*Wiedermann*, Pombal.  
*Hepp*, Philipp Melancthon.  
*Die Welt in Waffen*, I.  
*Müller K.*, In hohen Breiten.  
*Müller K.*, Esperanza.  
*Schmidt F.*, Völkerbilder aus der alten Welt, 2 Bde.  
*Blanc*, Handb. der Wissenswürdigsten II.  
*Buch der Erfind.* VII.  
*Stall*, Geschichte der Römer, 2 Bde.  
*Otto*, deutsche Geschichte II, 1, 2.  
*Urban*, Rossija.

#### b. Durch Geschenke.

##### a. Lehrerbibliothek.

- Vom hohen k. k. Unterrichtsministerium:  
*Denkschriften* der kais. Akademie der Math. naturw. Cl. 28. Bd.  
*Denkschriften* der kais. Akademie der Phil. hist. Cl. 17. Bd.  
*Archiv* für Kunde österr. Geschichtsquellen, XXXIX 2, XL 1.

- O. Fraas*, vor der Sündfluth.  
*Lausch*, Schule der Artigkeit.  
*Tasso*, befreites Jerusalem, für die Jugend.  
*Kletke*, Natur- und Sittenbilder.  
*Goldsmith*, der Landprediger von Wakefield.  
*Welt der Jugend*, IV. Sammlung, Nr. 17, 18.  
*Orelli*, historische Bilder.  
*Rüstig*, der Bremer Steuermann.  
*Thucydides* ed. Classen. IV.  
*Gaea*, Zeitschrift für naturw. und geograph. Kenntnisse, IV—V, 1—4.  
*Wohnungen der niederen Thiere*, 1. Abth. 1—4, 2. Abth. 1—2.  
*Zap*, česko-moravská kronika, III, 1—6.

#### c. Naturhistorisches Cabinet.

- Mineralien*: Margarit, Dichroit, Sandstein pseudomorphosen, von Fontainebleau, Lapis lazuli, Gay Lussit, Alaunstein, Spargelstein, Euchroit, Diopas, Baryt, Adular, Feldspath mit Liebenerit, Karlsbader Zwilling-Feldspath, gewöhnlicher Feldspath, Sanidin, Orthoklas, Basaltische Hornblende.  
*Skelete*: Ovis aries, Felis domestica, Mus rattus, Perca fluviatilis, Silurus glanis, Kopf von Equus caballus, Picus major, Talpa europaea, Vespertilio minor, Vespertilio minor.  
*Getrocknete Thiere*: Limulus polyphemus, Torpedo oculata, Solea vulgaris.  
*Weingeistpräparate*: Chamaelon africanus, Vipera ammodytes, Sabella penicillus, Apus cancriformis, Scolopendra cingulata, terrestris.  
 1 Dammhirschgeweih.  
 Ein Löthrohr, eine Loupe, eine Partie von Instrumenten zu anatomischen Arbeiten.

#### d. Musikalien.

- Nr. 73. Waldandacht, von Abt.  
 „ Mutterseelen allein, von Braun.  
 „ 74. Ossian, v. Beschnitt.  
 „ Cupido war der kleine Wicht, von Engelsberg.  
 „ 75. Karadilla, v. G. Schmid.  
 „ Heute scheid' ich, morgen wandr' ich, v. Schmid.  
 „ Polkaständchen, von Kücken.  
 „ 76. An Emma, von Eisenhofer.  
 „ Schifferlied. (Nr. 73—76 in je 15 Exempl.)  
 „ 77. An die Entfernte, von Schubert.  
 „ Stürme des Frühlings brechet herein, von E. Schulz.  
 „ Der Sennnerin Heimkehr mit Pianoforte-Begl., v. Engelsberg.  
 „ Das einsame Röslein im Thal, von Hermes.  
 Nr. 77. Lenzfragen, von Bachner.  
 „ Alles mit Gott.  
 „ Meine Muttersprache, von Engelsberg.

- Fontes rerum austriacarum*, XXVIII.  
*Almanach* der kais. Akademie, 1868.  
*Sitzungsberichte* d. k. Akad. Phil. Histor. Cl. LVII—LIX.  
 Mathem. Naturw. Cl. 1. A., LVI, LVII; 2. A., LVI, LVII, LVIII, 1.  
*Verhandlungen* der geolog. Reichsanstalt, 1869.



Vom mähr. Landesausschusse:

2. *Codex diplomaticus Moraviae*. Index zu Bd. VII.  
Beschlüsse des mährischen Landtags, 1861—68 (deutsch  
und böhmisch).

Von der hohen k. k. Statthalterei:

*Landesgesetz- und Verordnungsblatt* für Mähren 1868—69.  
*Landtagsblatt* über die Sitzungen des mähr. Landtages  
1868.

Vom Brünnner Stenographenverein:

*Mährische Blätter* für Stenographie 1869.

Von der k. k. mähr.-schles. Ackerbaugesellschaft:

*Schriften* der histor. statist. Section, XVII, XVIII.

Vom Prof. Dr. Schieppel:

*L. Annaeus Florus*. Cum notis. 1670.  
*Sofka*, die kosmischen Abkühlungen.  
2 *Sbornik vědecký musea království Českého*, 1.

Von Herrn Gebhardt p. t.:

*Schlesisches Systemalpentat*, 1748.  
*Lomazzo*, Trattato dell' arte della Piura.

Von den Verlagshandlungen:

*Griessmayer & Glück*, Verzeichniss der Bücher vom Jän-  
ner 1868 bis Juni 1869.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen *Septimaners Alex.*  
*Fellacher* durch Herrn *Kotzmann*:

*Gedichten-Album*.

*Löhr*, Ueber die Erweiterung der inneren Stadt Wien.  
*Amati*, Gli Ordini di Architettura di Barozzi da Vigbola.  
*Regolamento per sistemare immodo uniforme itramo d' ad-*  
*ministracione delle strade etc.*  
*Jzevěstje*, kr. nižje gimnazje u Požegi, 1865.  
*V. Adam*, Entwerfen von Charten-Netzen.

b. Schülerbibliothek.

*Od dědictví sv. Cyrilla a Methoda*:  
*Moravan*, kalendář 1869.

Vom Herrn Oberlandesgerichtsrath Nahlik:

18 Lehrbücher für Gymnasialschüler.

Vom Prof. Dr. Schieppel.

*Shakespeare*, dram. díla, XXI.  
*Pokorný*, Pflanzenreich.  
*Spatný*, deutsch-böhm. Wörterbuch.  
*Dějeпис katolické cirkve*.

Von den Verfassern:

*Hauer*, latein. Uebungsbuch für die zwei unterst. Classen.  
*Egger*, deutsches Lesebuch für Obergymnasien. II. 1.

Aus dem Nachlasse des verst. *Sept. Alex. Fellacher*.

Eine Partie von Schulbüchern für die Unterstützungsbibl.

c. Naturhistorisches Cabinet.

Eine Partie Feuersalamander von Koller aus IVte.  
1 *Fulgura candelaria* von Strakoseh aus Iida.  
1 *Rhaeticit* von Nose aus Vte.  
1 Kopf von *Lepus timidus* von Erber in Wien.  
1 *Larus argentatus* von Janiczek aus Iida.  
100 Stück Insecten aus verschiedenen Oedungen von den  
Textanern.

d. Musikalien.

a) Von Herrn *Josef Sersavj*.

Nr. 78. Kreutzer, Quartette mit Pianoforte-Begl.  
" 89. Kreutzer, Quartette.  
" 85. Beethoven, die Ehre Gottes.

b) Von Herrn Prof. Schön.

Nr. 85. Mendelssohn, der frohe Wandersmann.  
" 86. Zöllner, Frag' und Antwort.  
" " Abt. Abendlied — Nachtlid.

## V. Approbirte Lehrbücher.

*Schimagl*, Lateinische Elementargrammatik 7. Aufl. Statth.-Erl. 24. October 1868, Z. 21190, U.-Min.  
19. October 1869, Z. 8998.

*Seyffert*, Materialien zum Uebersetzen aus dem Latein ins Deutsche, Statthalterei-Erl. 29. December 1868,  
Z. 25032, M.-E. 17. Dec. 1868, Z. 9290.

*Lindner*, Psychologie, 2. Aufl. Statthalterei-Erl. 1. December 1868, Z. 23644, M.-E. 25. Nov. 1868,  
Z. 10374.

*Koppe*, Mathemat. Lehrbücher, Statth.-Erl. 6. Mai 1869, Z. 7199, M.-E. 25. April 1869, Z.

*Becker*, Farbendruckwerke aus dem lithograph. Institut, Statth.-Erl. 22. April 1869, Z. 6406.



## VI. Statistische Uebersicht.

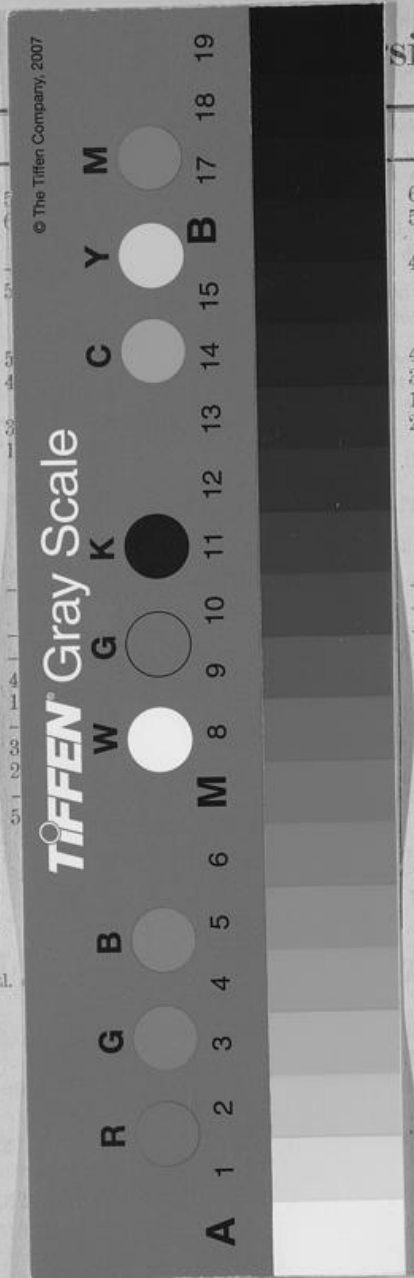
Schülerzahl	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	Summe	
Zu Ende 1867/8 . . .	59	59	55	50	40	43	36	33	69	64	51	36	—	595
Zu Beginn 1868/9 . . .	63	65	52	54	47	46	36	35	51	59	53	45	606	
Repetenten . . . . .	4	2	4	7	5	3	3	2	2	3	3	2	40	
aufgestiegen . . . . .	—	—	47	44	40	38	31	32	41	53	48	43	417	
von aussen eingetreten	59	63	1	3	2	5	2	1	8	3	2	—	149	
Im Laufe des Jahres aus-														
getreten . . . . .	5	5	8	2	3	5	7	—	4	7	4	1	51	
Zu Ende 1869 verblieben	58	60	44	52	44	41	29	35	47	52	49	44	555	
reif zum Versetzen . . .	41	42	31	39	35	28	20	31	36	45	42	41	431	
Vorzugsclasse . . . . .	6	8	4	5	4	5	4	9	10	8	6	9	78	
Erste Classe . . . . .	35	34	27	34	31	23	16	22	26	37	36	32	353	
unreif zum Versetzen . .	13	13	9	11	7	8	7	3	5	2	3	2	83	
Zweite Classe . . . . .	4	7	6	2	1	5	5	3	4	1	3	1	42	
Dritte Classe . . . . .	9	6	3	9	6	3	2	—	1	1	—	1	41	
Wiederholung der Prü-														
fung gestattet . . . . .	4	4	4	2	2	5	2	1	6	5	4	—	39	
Ungeprüft wegen														
Krankheit . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
Privatisten: reif . . . . .	3	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	2*	12	
unreif . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4*	4	
Ausserordentliche Schüler										2			2	
Schulgeld zahlende . . .	45	50	30	37	30	31	25	20	27	25	29	16	365	
befreite . . . . .	13	10	14	15	14	10	4	15	20	27	20	28	190	
Stipendisten . . . . .	—	—	1	—	—	5	1	1	4	8	10	15	45	
Katholiken . . . . .	38	49	29	36	29	28	16	25	37	45	37	41	410	
Israeliten . . . . .	20	10	14	15	14	11	11	10	10	7	12	3	137	
Protestanten . . . . .	—	1	1	1	1	2	2	—	—	—	—	—	8	
Deutsche . . . . .	55	57	39	50	41	39	26	34	37	29	29	22	458	
Slaven . . . . .	3	3	5	2	3	2	3	1	10	23	20	22	97	

\* Zöglinge des fürstl. erzbischöfl. Knabenseminariums in Kremsier.

VI.

sicht.

Schülerzahl
Zu Ende 1867/8 . . .
Zu Beginn 1868/9 . . .
Repetenten . . .
aufgestiegen . . .
von aussen eingetreten
Im Laufe des Jahres aus-
getreten . . .
Zu Ende 1869 verblieben
reif zum Versetzen . . .
Vorzugsclasse . . .
Erste Classe . . .
unreif zum Versetzen
Zweite Classe . . .
Dritte Classe . . .
Wiederholung der Prü-
fung gestattet . . .
Ungeprüft wegen
Krankheit . . .
Privatisten: reif . . .
unreif . . .
Ausserordentliche Schüler
Schulgeld zahlende . . .
befreite . . .
Stipendisten . . .
Katholiken . . .
Israeliten . . .
Protestanten . . .
Deutsche . . .
Slaven . . .



V	VI	VII	VIII	Summe
69	64	51	36	— 595
51	59	53	45	606
2	3	3	2	40
41	53	48	43	417
8	3	2	—	149
4	7	4	1	51
47	52	49	44	555
36	45	42	41	431
10	8	6	9	78
26	37	36	32	353
5	2	3	2	83
4	1	3	1	42
1	1	—	1	41
6	5	4	—	39
—	—	—	1	2
—	—	—	2*	12
—	—	—	4*	4
—	2	—	—	2
27	25	29	16	365
20	27	20	28	190
4	8	10	15	45
37	45	37	41	410
10	7	12	3	137
—	—	—	—	8
37	29	29	22	458
10	23	20	22	97

\* Zöglinge des fürstl.